



Infoblatt

Vereinsinterna

Jahreshauptversammlung 2018

Zur alljährlichen Jahreshauptversammlung am Sonntag, 28.01.2018 kamen 65 Mitglieder in unser Klubhaus.

Die Versammlung begann mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Carola Dieker und Friedel Genender.

Mit der goldenen Vereinsnadel mit Urkunde für 25jährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt: Rainer Bühler und Gerhard Schorlemer. Mit der silbernen VSG-Nadel wurden weitere 14 Mitglieder für 10jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Mit einem großen Präsentkorb wurde Siegfried Mönchs für



50jährige Mitgliedschaft ganz besonders geehrt.

Außerdem wurden folgende sportliche Leistungen gewürdigt: Hartmut Wilhelm für den dritten Platz und den ersten Platz im Doppel bei der Deutschen Meisterschaft im Tischtennis. Willi Pinno für den dritten Platz sowie den dritten Platz im Doppel bei den Deutschen Meisterschaften im Tischtennis. Marlon Brücksen für seinen zweiten Platz, Uwe Kurzweg für seinen zweiten Platz und Hans-Dieter Bergs für seinen dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen.

Aus dem Geschäftsbericht erfahren wir, dass die finanzielle Lage weiterhin befriedigend ist. Herbert Jackmuth bezeichnet dieses Jahr als Wendepunkt, da

Veranstaltungen

Vatertag



bei der VSG-Rheinhausen

Am 10. Mai 2018 ab 10.00 Uhr wollen wir wieder gemeinsam Vatertag feiern.

Eingeladen sind alle Mitglieder und Nichtmitglieder, Väter, Großväter, zukünftige Väter und alle Männer die ein paar Stunden Spaß haben wollen.

Ab 15.00 Uhr sind auch die Partnerinnen herzlich willkommen.

Für 13,- € wird gegrillt, getrunken, gekegelt, geredet und gelacht.

Anmeldung bitte an: Manni Günter Tel.: 02065/25149
Mobil: 0152/32767237.

sehr viele Anmeldungen durch den Reha-Sport zu verbuchen waren. Zum 31.12.2017 haben wir 419 Mitglieder davon 194 Frauen und 225 Männer in 20 Übungsgruppen. Eintritte 34 und 102 Austritte.

Die Sportberichte wurden von den einzelnen Übungsleitern verlesen und fanden bei allen Beteiligten wieder reges Interesse.

Die Wahlen des Vorstandes ergaben folgendes Bild:

1. Kassierer: Manfred Günter, Kassenprüferin: Erwin Pinno, Gleichstellungsbeauftragte: Monika von Gersum.

Für verschiedene Arbeiten an und in den Gebäuden sowie auf den Platzanlage werden dringend Helfer gesucht. Auch für das Sommerfest und die

Grillfete benötigen wir auch in diesem Jahr wieder Spender und viele Helfer. Zum Abschluss der Versammlung wurden die



geselligen Termine für 2018 bekannt gegeben. Siehe die Termine auf Seite 8.

INNEN

1+8

JHV 2018
Veranstaltungen

2-3

Wanderwoche Madeira
Wandern / Mallorca

5-6

Tischtennis
Canasta / Chuan Su

7

Bosseln
Bogensport

8

Wir im Internet
Mitglieder / Termine

Magazin

Wandern

Bericht Madeira-Wanderwoche 2018

Nach unserem letzten Madeira-Aufenthalt 2015 mit 9 Personen machten sich diesmal 12 VSGler unter Rolf's Leitung auf den Weg; darunter 3 Madeira-Neulinge. Im Hotel „Albergaria Dias“ in Funchal wurden wir wieder herzlich begrüßt und erhielten bei unserer Ankunft – wie vor 3 Jahren – noch ein ausgiebiges Frühstück (an Bord des Ferien-Fliegers gibt es die gewohnte Gratis-Verpflegung nicht mehr).



Wir fühlten uns bei Senior Dias und seinem zuvorkommenden freundlichen Personal wieder sehr wohl.

Bereits am Ankunftstag blieb Zeit für einen Bus-Ausflug zur Wallfahrtskirche in Monte mit einem herrlichen Rundblick über die Bucht von Funchal. Abends ließen wir uns gleich den obligatorischen Degenfisch (Espada) im altbekannten Restaurant schmecken. Anschließend konnten wir beim Rundgang noch die bunte Weihnachtsbeleuchtung am Hafen bestaunen, die am nächsten Tag abgebaut wurde. Rolf führte am 1. Wandertag direkt zur Levada Norte. Neuling Ursula war fasziniert von den überhängenden Mimosen-Blüten und landete dabei mit voller Montur in der wassergefüllten Levada. Beim „Trockenlegen“ halfen Wanderfreunde mit diversen Kleidungsstücken aus. Ur-

sula behielt als Erinnerung einen verstauchten Finger.

Die weiteren Wandertage waren zwar weniger spektakulär, boten immer wieder schwierige Herausforderungen. So gab es am 3-Männer-Tag rutschig-glatte schwer auszumachende Pfade, wobei am Ende die sehr „versaute“ Kleidung auf den Mietauto-Sitzen nicht zumutbar war. Regenumhänge dienten hier zur Not als Abdeckung.

An allen Tagen herrschte mildes sonnig-trockenes Wetter, so dass auch die Wanderer in der Bergwelt Gelegenheit hatten, ihre Mittagsrast mit einem Sonnenbad im Gras zu genießen.

Die Nichtwanderer benutzten ebenfalls öffentliche Busse, um zu Sehenswürdigkeiten und interessanten Orten der Insel zu gelangen, und nutzten auch per Bus die Gelegenheit, die Wandergruppe zur Mittagspause zu treffen.

Großer Dank gilt unserem Wanderführer Rolf für seine umsichtige Planung und Durchführung sowohl der Wanderungen als auch Auswahl der abendlichen Speiselokale. Was wären wir ohne seine umfassenden Kenntnisse.

- Ja, so ein Wanderführer hat's schwer!

Ganz herzlichen Dank, lieber Rolf!!!

☺ Ingrid Geiger

Wanderung am 11.2.2018

Wir fuhren mit 9 Personen zur Autobahnabfahrt Kempen. Parkten dort unmittelbar und dann ging es direkt einen ziemlich schlammigen Weg in östliche Richtung. Es prasselte einiges an Vorwürfen auf den Wanderführer nieder! Aber das war noch nichts dagegen, was etwas später passierte. Wir mussten noch 2 umgestürzte Bäume überklettern bzw. umgehen. Genau danach als der Weg schon wieder akzeptabel und etwas später sogar asphaltiert

war, stolperte unsere jüngste Teilnehmerin, beim rückwärts gehen, über eine Wurzel und ging zu Boden. Zuerst humpelte sie etwas. Dann wurde aber das Humpeln und auch die Schmer-

zen grösser. Wir holten ein Auto, drei Personen fuhren nach Hause und im Krankenhaus stellte sich dann ein Wadenbeinbruch heraus.

Die anderen 6 marschierten wei-



ter zur Tennishalle in St. Hubert. Dort machten wir in einem italienischen Restaurant, wo wir die einzigen Gäste waren, unsere Mittagspause.

Von der Wettervorhersage war für nachmittags Sonne angesagt. Aber wohl nicht für St. Hubert. Es regnete und die Begeisterung für die weitere Wanderung war dementsprechend. Aber es hörte auch wieder auf und wir kamen dann doch noch ziemlich trocken zu meinem Auto. Da kam dann noch ein kleines Problem. Ich hatte 5 Plätze, aber wir waren 6 Personen. Wenn auch nicht ganz legal wurde auch diese Problem gelöst.

Ich will hoffen unsere nächste Wanderung und Geburtstagsfeier in dem Landcafe Steudle bei Hartefeld geht problemloser über die Bühne.

Die Wanderer treffen sich wieder um 9:30 Uhr auf dem Parkplatz "Schule auf dem Berg"



und machten dann eine Runde zwischen Geldern und Kerken um für später im Magen Platz zu schaffen für Kaffee und Kuchen für die spätere Geburtstagsfeier. Die flache Strecke und die meist asphaltierten Wirtschaftswege waren ja nicht grade Wanderhöhepunkte, aber es können ja auch nicht immer Premiumwanderwege sein. Aber ab 15 Uhr ging es dann im besagten Cafe zur Sache.

Unsere nächste Wanderung findet am 8.4.2018 statt. Wir wandern im Bereich der Halde Pattberg bei Repelen und treffen uns wieder um 9:30 Uhr am Parkplatz: Schule auf dem Berg.

Leuchtturm Cap Gros und Refugi Muleta mit einer Essenspause. Ein steiniger Aufstieg führte weiter nach Muleta Gran, wo uns frisch gepresster Orangensaft mundete. Über Muleta Petit war es nicht mehr weit bis Port de Sóller; insgesamt 8 km.

Für die weiteren 5 Wandertage hatte Sebastian einen Mietwagen reserviert.

Der 2. Wandertag ging nach Orient, dort Aufstieg über Pla des Pouet zum Castell d'Alaró und Es Verger. Sehr steinige und anstrengende Wege wurden belohnt mit herrlichen Aussichten. Beim Abstieg nach der letzten Rast am Pla des Pouet vermisste Ursula ihren Rucksack.

Kurzentschlossen ging's im PKW die abenteuerliche und kurvenreiche Straße hoch. Tatsächlich stand der Rucksack noch an der Mauer angelehnt, wo Ursula ihn abgestellt hatte.

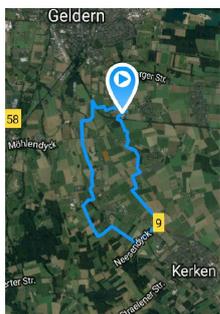
Am nächsten Tag war Gruppen-Ruhetag. Sebastian fuhr mit Ursula und mir im PKW nach Valdemossa. Wir beide besichtigten den Ort und Sebastian unternahm alleine eine Rundwanderung. Seine geplante 14-km-Runde verkürzte er auf 11 km - gesperrte Wege (wegen Renaturierung nur mit Genehmigung geöffnet). Belohnt wurden seine steilen und steinigen Aufstiege mit einer wunderbaren Aussicht vom Puig Gros in 900 m Höhe. Anschließend trafen wir drei uns wieder in Valdemossa zur Rückfahrt zum Hotel. Bei Deja wurde der PKW in einer Kurve von ei-

Wanderung am 11.3.2018

Doch zuvor noch ein Wort zur Vergesslichkeit. Auch den Wanderführer hat es vorigen Monat kalt erwischt. Den ganzen Monat kein neuer Zettel für diese heutige Wanderung im Aushang. Bis er dann einen Tag vor dieser Wanderung aufmerksam gemacht wurde, von jemanden der kein Internetanschluss hat, er war der einzige, dem es aufgefallen ist.



Aber trotz dieses Missgeschickes fanden sich 12 Personen zum Wandern ein und sogar 23 Personen anschließend zur Geburtstagsfeier von Marlies. Wir parkten in der Nähe des Landcafes Steudle bei Vernum



Wanderwoche Mallorca – 16. - 23. März 2018

Es war der 6. VSG-Wanderaufenthalt auf Mallorca.

Wir VSGLer schlossen uns mit Termin- und Hotel-Auswahl diesmal der 6er Mädels-Gruppe von Marlies an, die seit 12 Jahren im März auf Mallorca wandert (rund um Port de Sóller – zusammen 13 Personen). Besonders schade war: Marlies konnte uns nach einem Wadenbeinbruch nicht begleiten. Sie bat unseren Junior - Sebastian, die Wanderungen für die VSGLer zu leiten und stellte ihm ihre Wander-Infos zur Verfügung. Die erste Wanderung führte zum

nem entgegenkommenden Lini-
enbus geschnitten. Bus und
PKW hatten einige Kratzer; ein
Polizist war schnell zur Stelle
und mit Ursula's Aufzeichnungen
und Dolmetscher-Hilfe anderer
Touristen auf dem nahen
Parkplatz wurde alles notiert.
Wir fuhren zum Mietwagen-
Verleiher, wo das Fahrzeug
problemlos, schnell und kosten-
frei gegen ein anderes ausgetauscht wurde.

Für den 4. Tag war Kloster Lluc
ausgewählt. Auf dem Weg dort-
hin staunten wir über den
Schneefall. Ein Räumfahrzeug
fuhr vor uns. Am Cuber-Stausee

restaurant mit mallorquinischem
Kohleintopf.

Der 5. Wandertag war mit 11 km
entlang der Ostküste geplant.
Bei Cala Estreta wurden wir be-
reits von starken Böen empfan-
gen. Auf dem Küstenweg konn-
ten wir uns kaum auf den Bei-
nen halten und die Gischt des
unterhalb liegenden Meeres
spritzte uns ins Gesicht. Der
Weg bis zum Strand Cala es
Matzoc war anstrengend. Nach
einer Baum-Rast wanderten wir
weiter der Küste entlang zum
Wachturm Torre d'Albarca. Da
uns der Wind an der Küste nun
doch zu stark war, nahmen wir

krönenden Tagesabschluss bil-
dete die Fahrt zurück nach Port
de Sóller in der historischen
elektrischen Straßenbahn – der
ersten der Insel.

Der letzte Abend war den Be-
richten gewidmet. Sebastian
nannte noch einmal die Tages-
ziele und Christel ergänzte in
ihrem Bericht die Wochen-
Erlebnisse. Die Gruppe dankte
beiden, besonders aber dem
Wanderführer sowie dem Initia-
tor der Wanderwoche.

Eine zwar sonnige aber unge-
wöhnlich kalte Wanderwoche
auf Mallorca ging zu Ende. Alle
waren zufrieden – auch mit dem



Hotel.
Der Rück-
flug am
nächsten
Tag be-
deutete
für 2 aus
unserer
Gruppe
und die
„Mäuse-
Gruppe“
um 6.10
Uhr Hotel-
Abholung.
Die restli-
chen fünf
Personen
flogen
erst nach
13 Uhr
von

dokumentierte ein Fernseh-
Team diese Wetter-Situation.
Bald wechselte der Schnee in
Regen und wir begannen unse-
re Wanderung nach einem kur-
zen Gebet in der Klosterkirche.
Nach einem kleinen Mauer-
Überstieg mittels eines Holz-
steigs beschlossen wir, die
Wanderung trotz Dauer-Regens
fortzusetzen. Der Aufstieg führte
zum Refugi Son Amer. Weiter
wanderten wir auf meist mat-
schigen und verschneiten We-
gen. Zum Teil völlig durchnässt
konnten wir uns nahe Bonifaldo
in einer Hütte am Kamin aufwär-
men und kürzten die Wand-
erung über die Straße nach Lluc
ab. Nach 9,7 km zurück beim
Auto stärkten wir uns im Kloster-

einen windarmen Weg querfeld-
ein. Ein verschlossenes Tor ließ
uns erfahrungsgemäß nach ei-
nem Loch im Zaun suchen.
Nach ein paar Metern war's ge-
funden und wir kehrten schnell
zum Auto zurück. Wanderstre-
cke heute 5,8 km.

Am 6. Tag fuhren wir zu fünft
nach Palma. Ursula und Sebas-
tian brachten das Auto zum Ver-
mieter am Flughafen und kehr-
ten im Stadtbus nach Palma
zurück. Beim Treffen an der Ka-
thedrale starteten wir einen
Bummel durch Palmas Gassen.
Nach einer Café-Einkehr nah-
men wir den Bus nach Sóller. Im
sonnigen Innenhof des besten
Eis-Cafés ließen wir uns Eis-
köstlichkeiten schmecken. Den

Palma nach Düsseldorf.

✉ Ingrid Geiger

NS.

Da die Gruppe für Auslands-
Insel-Wanderwochen immer
kleiner wird – z. B. altersbeding-
tes Flugverbot aus gesundheitli-
chen Gründen – organisierte
Helmut noch einmal diese Wo-
che auf Mallorca.

Unsere allererste Auslands-
Wanderwoche hatte Horst Da-
niel 1999 auf Mallorca rund um
Port de Sóller angestoßen (19
Wanderfreunde). Es folgten 17
weitere - von Rolf geführte -
Auslands-Wanderaufenthalte,
u.a. 7 x Insel Madeira – jeweils 1
x Insel La Palma, Portugiesische
Algarve, Insel Teneriffa und 2 x
Südtirol/ Algund bei Meran.

Sport

Tischtennis

**LM Tischtennis
BRSNW für VSG
Spieler erfolgreich**

Am 04.02.2018 fand in Wuppertal die Tischtennis-Landesmeisterschaft des BRSNW im Doppel und Einzel für Rollstuhlfahrer und Les Autres statt. Die TT-Abteilung des SV Bayer Wuppertal und die VSG Wuppertal als ausrichtende Vereine sorgten für einen vorbildlichen und würdigen Rahmen. Gespielt wurde an 18 Tischen. Der Abteilungsleiter TT im BRSNW, Thomas Bröxkes, begrüßte 73 Spieler und eine Spielerin aus 18 Vereinen. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste sorgte das Team der Cafeteria. Für die VSG Rheinhausen waren acht Spieler und eine Spielerin angetreten. Thomas Anker und Willi Pinno konnten in der Klasse der stark beeinträchtigten Wettkampfkategorie (WK 8) jeweils einen guten dritten Platz erreichen, Heidemarie Bogdanski spielte ebenfalls in dieser Wettkampfkategorie und wurde in der Vorrundengruppe vierte. In der Klasse der Allgemeinbehinderten der siebzehnjährigen Spieler konnte Manfred Amann

einen tollen Erfolg erreichen: Er wurde Landesmeister. Sein Vereinskollege Erwin Pinno konnte in der gleichen Klasse den zweiten Platz erreichen.

Einen tollen Erfolg erreichte auch Alfred Oberst: in der Klasse der sechzigjährigen der WK AB konnte er einen tollen dritten Platz erreichen.

In der Wettkampfkategorie 10 (leichte Einschränkungen in Armen oder Beinen) konnten sich Ronald Rousek und Dietmar Welskes gegen wesentlich jüngere und sehr hoch spielende aktive Spieler in der Gruppenphase nicht durchsetzen und wurden hier dritter und vierter, welches nicht zur Endrunde dieser Klasse reichte. Erwin Reuvers trat im Einzelwettbewerb nicht an.

In den Doppelkonkurrenzen konnten die Spieler der VSG diesmal nichts Zählbares erreichen: In der WK 6-8 waren für Heidemarie und Thomas sowie für Willi und Hermann Rottmann von der RBSG Marl-Hüls im Viertelfinale Schluss, in der WK 9-AB schafften das Doppel Welskes/Reuvers es bis zum Achtelfinale, die Doppel Amann/Pinno E. und Oberst/Rousek kamen bis zum Viertelfinale. Insgesamt konnten die Aktiven von der VSG Rheinhausen überzeugen. Eine Medaille und Urkunde erhielten die Medaillengewinner. Der Medaillenspiegel sowie dreimal Bronze kann sich sehen lassen.  Willi Pinno

**Sportbericht der TT -
Abteilung der VSG
für das Jahr 2017**

Die Tischtennisabteilung der VSG Rheinhausen gibt hiermit einen kurzen Rückblick vom sportlichen Geschehen des abgelaufenen Jahres 2017.

Am 22. Januar 2017 richteten die VSG Wuppertal im Auftrag vom BRSNW die Landesmeisterschaften im Einzel und Doppel aus. Für die VSG starteten fünf (im Vorjahr sieben Spieler) in unterschiedlichen Wettkampfkategorien (WK) und erreichten folgende Ergebnisse: einmal Gold durch Manfred Amann, zweimal Silber durch Erwin und Willi Pinno, zweimal Bronze durch Hartmut Wilhelm sowie im Doppel durch Alfred Oberst.

Bei Deutschen Meisterschaften der Senioren am 06./07. Oktober 2017 in Bad Kreuznach (Rheinland-Pfalz) starteten zwei Spieler und eine Spielerin: Dort errangen unsere Sportler/-innen folgende Ergebnisse: einmal Gold durch Hartmut Wilhelm und dreimal Bronze im Doppel durch Hartmut Wilhelm mit Erwin Strombach aus Wipperfürth, sowie Willi Pinno im Einzel und im Doppel mit Hermann Rottmann aus Marl-Hüls.

Bei den Rundenspielen des BRSNW startete die VSG mit drei Mannschaften in der Oberliga. Hierbei wurde die Mannschaft I Vize-Oberligameister, Mannschaft II dritter und die dritte Mannschaft belegte von sieben Mannschaften den vierten Platz im schwedischen Spielsystem. Erwin Pinno war der erfolgreichste Einzelspieler, Manfred Amann der drittbeste Einzelspieler der Rundenspiele.

An den Rundenspielen des WTTV nehmen wir mit zwei Mannschaften teil und konnten den Aufstieg von der zweiten in die erste Kreiskategorie feiern. Nach Abschluss der Vorrunde der Saison 2017/2018 belegt die Mannschaft einen hervorragenden neunten Tabellenplatz. Zusätzlich meldeten wir eine zwei-



Die Sieger der WK 8 von links: Claus Küchen (Wipperfürth), Michael Erbslöher (Köln), Willi Pinno und Thomas Anker

te Sechsermannschaft in der dritten Kreisklasse an und belegten nach der Vorrunde einen tollen zweiten Platz.

Wir besuchten auch in 2017 Einladungsturniere in Tönisvorst und im niederländischen Weert. Hier konnten wir mehrere Pokale gewinnen und den Verein würdig vertreten.

Im abgelaufenen Jahr 2017 war der Trainingsfleiß ungebrochen, manchmal wurde es in der Halle schon sehr eng. Durch Fleiß einiger TT-Spieler wurde im Sommer des Hallendach der MZH ausgebessert und mit Bitumen gestrichen, die Halle erhielt zusätzlich einen neuen Deckenanstrich. Vielen Dank an die emsigen Helfer.

Möge das Jahr 2018 so erfolgreich wie das letzte Jahr werden.
- Willi Pinno -

Canasta

Bericht der Canasta-Gruppe 2017

Wir sind 10 Canasta-Spielerinnen und zocken ohne Zaster wöchentlich - montags von 13.30 bis 17.00 Uhr - im Clubhaus.

Im Berichts-Jahr feierten wir unser silbernes Canasta-Jubiläum. Die Kartenspielegruppe wurde 1992 von mir ins Leben gerufen.

Als älteste Mitspielerin ist unsere Altersjubiläarin Lilo Mönchs bereits seit 21 Jahren ununterbrochen dabei; sie kann sich im nächsten Monat auf 90 Lebens-Jahre freuen!

Im Berichtsjahr kamen 2 Spielerinnen als neue Vereinsmitglieder dazu und schlossen die Lücke, die durch den Tod von Maria Krause und dem Ausscheiden einer weiteren Mitspielerin entstanden war.

Wir danken den Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung und wünschen weiterhin ein gutes Händchen in der Vereins-

Führung.

Zum Schluss wünsche ich allen Vereinsmitgliedern Gesundheit, viel Glück, Weisheit im Denken, Mut beim Handeln und Zeit, denn sie ist der Atem der Freiheit.
- Ingrid Geiger -

Chuan Su

Erste Hilfekurs VSG Rheinhausen

Der WVN RW bietet jedes Jahr einen Erste Hilfekurs an, insbesondere auch weil Kampfsportler, die ein Kampfsporttraining

leiten, jederzeit in die Situation versetzt werden können, bei einem Sportunfall Erste Hilfe leisten zu müssen. Das trifft natürlich auch auf alle anderen Situationen zu, ist

aber für Übungsleiter besonders wichtig.

Daher trafen sich am Sonntag, dem 18.03.2018 rund 20 Kampfsportler aus Mitgliedsvereinen des WVN RW bei der VSG in Duisburg-Rheinhausen, um dort an einem Erste Hilfekurs unter der bewährten Leitung vom Wolfgang Hielscher teilzunehmen.

Dann ging es zum eigentlichen Thema des heutigen Lehrgangs: der Lehrgangsteiler Wolfgang Hielscher ist ein alter Hase in Sachen Erste Hilfe, hat er sich

doch jahrzehntelang beruflich mit Erster Hilfe und Notfallmaßnahmen am Unfallort beschäftigt und leitet auch heute noch ehrenamtlich diese Kurse. Wolfgang verstand er es auch diesmal wieder auf seine freundliche und lockere Art, den Teilnehmern die Techniken, Tipps und Erläuterungen fachkundig und einprägsam zu vermitteln. Auch dieses Mal beschränkte er sich darauf, einige wenige und gut zu merkende Maßnahmen und Schlüsselsituationen, z.B. die europaweit gültige stabile Seitenlage, die generell die erste durchzuführende Maßnahme bei einem Bewusstlosen ist und mit



drei einfachen Handgriffen sicher erreicht werden kann. Diese Maßnahmen konnten dann auch von allen Teilnehmern ausführlich geübt werden. Weiteres wichtiges Thema war die klassische Wiederbelebung mit Atemspende und Herzdruckmassage; auch das konnten die Lehrgangsteilnehmer ausführlich an der Übungspuppe üben. Wolfgang Hielscher machte dabei deutlich und das konnten dann auch alle selbst feststellen, dass die Wiederbelebungsmaßnahmen für die Helfer körperlich sehr anstrengend und nicht so einfach durchzuführen sind.

Abschließend ging Wolfgang Hielscher noch die verschiedenen Unfallarten wie Schock und Elektroschock, Schlaganfall und Herzinfarkt und deren verschiedene Erscheinungsformen



ein. Auch hier machte er deutlich, dass zuvorderst der Notruf betätigt werden muss, bevor man selbst mit Rettungsmaßnahmen beginnt. Zusammenfassend machte Wolfgang Hielscher während des gesamten Lehrgangs immer wieder deutlich, dass eine zügige, gegebenenfalls auch unbeholfene, Hilfe besser ist als gar keine Hilfe. Da die erlernten Handgriffe wiederum auf einige wenige Techniken beschränkt waren, können alle Teilnehmer optimistisch sein, im Ernstfall auch wirklich helfen zu können.

An den Erste Hilfe Kursen können auch die Übungsleiter von unseren anderen Abteilungen teilnehmen. Es wäre von Größter Wichtigkeit, dass unsere Übungsleiter das Geschäft mit der 1. Hilfe können, es gibt immer etwas Neues und wir haben einen sehr guten Lehrer, Wolfgang.

Bosseln

Verstärkung

Auch unter neuer Leitung von Hans Dieter Pen beginnt das Bosseltraining ab April wieder zu den altbekannten Zeiten am Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr in der Mehrzweckhalle an der Fährstraße 25. Dazu sucht die Bosselgruppe Verstärkung, mit und ohne Erfahrung, mit aber auch ohne Behinderung, für die Trainingsstunden und für Freundschaftsturniere. Bitte meldet Euch zahlreich.

Info:
Hans Dieter Pen
Telefon: 02065/80596
Trainingszeit:



Montags
von
15.00 -
16.30
Uhr

Bogensport

38. Rheinisches Hallenchampionat 2017/2018

Die Bogensportler der VSG Rheinhausen haben folgende Ergebnisse erzielt:

	25m	18m	18m	18m	25m	25m	Su.
Junioren							
2. Acker, Lena-Joana	207	186	0	149	252	177	794
Master m Compound							
18. Loer, Feddo	0	508	523	488	522	545	2098
Herren Blankbogen							
5 Kurzweg, Uwe	498	489	493	506	501	500	2000
Damen Blankbogen							
3 Acker, Yvonne	440	466	432	402	452	445	1795
4 Kurzweg, Silke	458	405	414	442	418	440	1754
7 Eimer, Saskia	394	404	380	412	394	0	1604
Langbogen							
2 Bergs, Hans-Dieter	477	476	449	478	483	495	1933

VM Bogen im Freien 2018

Am 22.04.2018 wurde die Vereinsmeisterschaft der VSG Rheinhausen ausgetragen. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

	<u>Ringe</u>
60m Altersklasse	
1 Bergs, Hans-Dieter	585
Compound Damen	
1. Walk, Franziska	597
2. Acker, Yvonne CU	204
30m Jugend W	
1 Acker, Lena RC	209
70m Recurve	
1 Acker, Yvonne	299
40m Blankbogen W	
1 Eimer, Melanie	513
2 Acker, Yvonne	480
3 Kurzweg, Silke	417
4 Eimer, Saskia	304
5 Acker, Lena	108
40m Blankbogen M	
1 Kurzweg, Uwe	567
2 Müller, Carsten	255
3 Schmitz-Stehlik, Frank	128
15m Jugend w	
1 Lea Gregorius	485
50m Compound	
1 Loer, Feddo	586
2 Acker, Torsten	581
3 Müller, Carsten	333

10m Miniklasse

1 Kanters, Eric	552
2 Kanters, Tess	313

Jagdbogen W

1 Kruschka, Susanne	333
---------------------	-----

20m Anfänger M

1 Gernand, Ulrich	311
-------------------	-----

20m Anfänger W

1 Janßen, Birgit	289
------------------	-----

Compound Jugend w

1 Kanters, Lily	409
-----------------	-----

DM Bogen

Deutscher Bogensportverband
Deutsche Meisterschaft Halle
10. - 11. März 2018 Mühlhausen
(TH).

Die Ergebnisse der VSG Rheinhausen:

	<u>Ringe</u>
Damen Blankbogen	
3 Acker, Yvonne	466
5 Eimer, Saskia	426
Damen Ü50 Blankbogen	
5 Kurzweg, Silke	429
Herren Ü55 Blankbogen	
4 Kurzweg, Uwe	492
Damen Langbogen	
3 Walk, Franziska	393
Herren Ü55 Langbogen	
7 Bergs, Hans-Dieter	464

www.vsg-rheinhausen.de

Internet Hitparade

Januar bis März 2018

Sportseiten:

Platz	Sportart	Anwahl
1	Bogensport	171
2	Wassergymnastik	105
3	Herzsport	101
4	Bogensport 2018	84
5	Bogensport 2017	83
6	Chuan-Su	80
7	Bosseln	77
8	Tischtennis	75
9	Tischtennis 2017	74
10	Tischtennis 2015	73
11	Sitzball	71
12	Wandern 2017	66
13	Formenmeditation	66
14	Fußball	66
15	Bogensport 2016	63
16	Canasta	62
17	Canasta 2016	62
18	Faustball	61
19	Tischtennis 2016	61
20	Gymnastik	60

(Durchschnitt je Monat)

Vereinsseiten:

Platz	Seite	Anwahl
1	Homepage	1218
2	Termine	125
3	Kontakt	121
4	Chronik	102
5	Impressum	101
6	Anmeldung	99
7	Bildergalerie	95
8	Vorstand	95
9	Trainingszeiten	87
10	Geschichte	85
11	Vermietung Klubhaus	84
12	Satzung	81
13	50-Jahre Jubiläum	71
14	Links	70
15	Bogenflyer	70
16	Sportstätten	63
17	Werbeflyer	63
18	Infoblatt Nr. 38	44
19	Infoblatt Nr. 89	44
20	Infoblatt Nr. 48	41

Mitglieder

Eintritt

Brigitte Beisenherz
Hans-Klaus Hagemeister
Christopher Lange
Bernd und Gabriele Matthes
Doris Sommer

Austritt

Eberhard Berger
Kurt Böll
Heinz und Elke Gatzlaff
Karl Gembalies
Tom Kramberg
Ursula Meier
Käthe Schütt
Miriam Wöhlmann

Verstorben

Heinz und Inge Heiden

VSG

Veranstaltungen

Sommerfest



am Samstag, 07.07.2018 ab 11.00 Uhr

Zu unserem Sommerfest am Samstag, 07.07.2018 laden wir alle Mitglieder, Partner, Bekannte und Freunde ab 11.00 Uhr auf unsere Platzanlage ein.

Bei Musik, Tanz, Tombola, Spiele, Essen und Trinken wollen wir ein paar frohe Stunden verbringen.
Eintritt für alle frei.

Termine

Gesellige

10.05.2018 Vatertag
07.07.2018 Sommerfest
11.08.2018 Grillfete
07.10.2018 Mitgliederversamml.
09.02.2019 Kostümfest

Infoblatt Nr. 93 April 2018

Sportveranstaltungen

Bogen	05.05.2018	Kreism. WA im Freien RSB	Eversael
Bogen	12./13.05.18	Bezirksmeistersch. BVNW	Rheinhausen
Bogen	26.05.2018	Bezirksmeistersch. BS	Rheinhausen
Bogen	27.05.2018	BM WA im Freien RSB	Rheinhausen
Bogen	16./17.06.18	LM WA im Freien BVNW	Hamm
Bogen	07./08.07.18	LM WA im Freien RSB	Oberhausen
Bogen	14./15.07.18	Kurze FITA 2018	Rheinhausen
Alle	26.-29.09.18	REHACARE	Düsseldorf

Impressum

Das "Infoblatt" ist eine Zeitschrift der Versehrten-Sportgemeinschaft Rheinhausen, die unabhängig und neutral der Information und dem Meinungsaustausch innerhalb des Vereins dient.

Beiträge und Termine an die Redaktion:
Geschäftszimmer im Klubhaus
Fährstr. 25, 47228 Duisburg
E-Mail: info@vsg-rheinhausen.de
Internet: www.vsg-rheinhausen.de
oder

Udo Scholz-Starke
Am Buschkamp 11, 47239 Duisburg

Tel.: 02151 / 406458

E-Mail: UdoScholz@aol.com

Datum, 26.04.2018
Auflage 100 St.

Termine